



<https://blz.li/46w3>

LEICHTATHLETIK: TKJ SARSTEDT DOMINIERT IM SPEERWURF DIE KONKURRENZ

Veröffentlicht am 26.04.2022 um 07:30 von Redaktion LeineBlitz

Beim heimischen Frühjahrswerfertag der FSV Sarstedt nahmen am Wochenende zwölf Leichtathletinnen und Leichtathleten des TKJ Sarstedt teil. Während die einen "bloß zum Spaß" ihre Lieblingsdisziplin ausüben wollten, wollten sich andere in den drei angebotenen Wurfdisziplinen Kugel, Speer und Diskus mit der Konkurrenz messen. Die jüngste Teilnehmerin war Lara Maiwald (W13), die sich über drei neue persönliche Bestleistungen freuen konnte und jeweils Zweitplatzierte wurde (Kugel 7,71 Meter - Speer 19,00 Meter - Speer 32,41 Meter). Die ein Jahr ältere Reem Alissa (W14) feierte ihren Sieg im Speerwurf mit 21,78 Metern, in den beiden anderen Disziplinen belegte sie jeweils Platz 5. Mavie Bösel (W15) ist eigentlich mehr für Sprintdisziplinen zu haben, aber beim Kugelstoßen



Maximilian Hass dominiert mit 41,80 und über 20 Metern Abstand das M15-Teilnehmerfeld im Speerwerfen.

macht sie eine Ausnahme: 8,41 Meter brachten ihr den Sieg in der W15 vor ihren Vereinskolleginnen Lucie Knaust (8,40 Meter) und Leni Linschmann (8,18 Meter). Lucie Knaust gewann mit 20,11 Metern das Diskuswerfen und mit 30,14 Metern den Sperrwurf, Leni Linschmann belegte hinter Lucie Knaust beide Male Platz zwei (Diskus 15,92 Meter - Speer 24,50 Meter). In der M15 zeigte Maximilian Hass, dass auch in ihm ein hervorragender Speerwerfer steckt. Mit seiner Weite von 41,80 Metern warf er den einstiegen Jagtwurfgegenstand doppelt so weit wie die anderen Athleten seiner Altersklasse. Im Diskuswurf brachten ihm 25,56 einen zweiten und 7,46 Meter im Kugelstoßen einen dritten Platz ein. Ähnlich weit wie bei Maximilian Hass flog auch der Speer von Wurfass Quentin Albers (M13), der sich im Speerwerfen für die Landesmeisterschaften qualifizieren konnte. Er siegte souverän bei allen drei Wurfdisziplinen in der Altersklasse M14 (Kugel 9 Meter - Speer 32,36 Meter - Speer 41,32 Meter). Jan Linschmann (M13) schaffte im Speerwerfen (36,31 Meter) sowie im Kugelstoßen (8,02 Meter) den ganz großen Wurf nach vorne und siegte deutlich. Im Diskuswerfen gewann er Platz 2 (22,96 Meter). Chris Linschmann (M50) trat ebenfalls im Diskuswerfen an und drehte den Diskus auf 26,19 Meter auf dem Wurfnetz raus (Platz 2). Alexander Maus (M45) wurde mit 19,23 Metern im Diskuswerfen ebenfalls Zweiter. Großen Spaß beim Diskuswerfen hatten in der Männerklasse Jan Aschemann und Jannik Ostwaldt, die im vereinsinternen Duell den besten Speerwerfer ausmachen wollten. Auch wenn Jannik Ostwaldt mit 45 Metern eine neue persönliche Bestleistung aufstellte, setzte Jan Aschemann noch einen drauf und warf sich mit 46,14 Metern nicht nur zum Kreismeistertitel, sondern verbesserte auch seinen eigenen Vereinsrekord um knapp einen Meter. Alle zwölf TKJler waren sehr zufrieden mit ihren Leistungen. Vor allem im Speerwerfen gab es nur wenige andere Athletinnen und Athleten, denen eine bessere Weite gelang.